



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 1

Januar / Februar 2025

---

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres Monatsanzeigers ein gesundes und gesegnetes neues Jahr.**

## Jahreslosung 2025

**„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)**

Zum neuen Jahr 2025 grüße ich Sie und Euch alle herzlich mit der Jahreslosung aus dem ersten Brief des Paulus an die Thessalonicher. Paulus schreibt den Brief von Korinth aus in Sorge, die neu von ihm gegründete Gemeinde könnte sich in eine falsche Richtung entwickeln und man sei nicht bereit für den Tag der Wiederkunft des Herrn, der, wie Paulus dachte, kurz bevorstand. Und so gibt er der jungen Gemeinde verschiedene Tipps, was denn zu tun sei, um den rechten Weg nicht zu verlassen. „Seid fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen“ (V.16-18). Das ist gut für die Seele und stärkt die Gemeinschaft, auch in schweren Zeiten! Die Judenchristen in der Gemeinde fühlten sich immer noch als was Besseres, die jüdische Gemeinde vor Ort machte Druck, nachdem Paulus einige Jüdinnen und Juden vom Christentum überzeugt hatte. Die junge Gemeinde hatte also einige innere und äußere Baustellen und war auf der Suche nach Orientierung. Muss man erst Jude sein, um Christ zu werden? Wie treten wir auf, wenn die einflussreiche jüdische Gemeinde uns öffentlich oder im Verborgenen anfeindet? Was ist unser Leitbild, mit dem wir der Welt begegnen? An Propheten, die ganz genau wissen, was richtig ist, gibt es keinen Mangel. Aber was, wenn diese oft selbsternannten Rechthaber sich widersprechen? Wie damit umgehen? Es geht immerhin um den Kern der Kirche in Thessalonich! Weite oder Enge? Fröhliches Miteinander Verschiedener oder verbiesterte Rechthaberei einzelner Grüppchen? „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ rät Paulus. Lehnt nicht vorschnell ab, was euch persönlich gegen den Strich geht! Nehmt nicht vorschnell etwas an, nur weil es euch persönlich in den Kram passt! Prüft! Der Maßstab kann nur die Verkündigung Jesu sein. Der war offen für die, die gleich und die, die anders sind. „Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Mk 12)! Das sind die höchsten Gebote, das muss unser Prüfstein sein! Die Wahl in den USA 2024 war massiv von fundamentalistischen Christen beeinflusst. Schon allein die Ablehnung von LGBTQ, also z.B. homosexuellen Lebens, reichte offenbar aus, um weltweit die fundamentalistische Szene – sogar Muslime – einzufangen. Es ist unglaublich,

wie viel Angst die Freiheit machen kann. Nun kann man zu diesem und anderen Themen so oder so stehen, aber man kann nicht die eigene Vorliebe den anderen vorschreiben und dafür den Glauben missbrauchen. Das Wahljahr 2025 wird auch bei uns ein Jahr, in dem es an politischen und religiösen Propheten nicht mangeln wird. Prüfet alles vor dem Urteil der Liebe Jesu Christi und das Gute behaltet! Damit stehen wir auf einem Fundament, das vielen im Haus des Glaubens eine Heimat geben kann. In diesem Sinne wünsche ich uns allen Gottes reichen Segen und eine lebendige Gemeinschaft im neuen Jahr. Seid behütet und Gott befohlen!

Gedanken zur Jahreslosung 2025 von Dietmar Dürholt



## Bibelstunden

Herzliche Einladung zu unserer wöchentlichen Bibelstunde 2025 im Vereinsheim. Zusätzlich bieten wir auch im neuen Jahr die Möglichkeit der Teilnahme per Zoom-Videokonferenz an. Die Zugangsdaten für die digitale Bibelstunde veröffentlichen wir gerne per E-Mail oder WhatsApp. Alle, die Interesse daran haben und noch nicht im Verteiler für die Zugangsdaten sind, melden sich bitte bei Hans Würzbach: [hanswuerzbach@web.de](mailto:hanswuerzbach@web.de).

### Januar 2025

- |        |                              |                       |
|--------|------------------------------|-----------------------|
| 09.01. | Lukas 4,22-30                | Hans-Friedrich Reimer |
| 16.01. | Lukas 5,27-32                | Herbert Drusenheimer  |
| 23.01. | Lukas 6,36-42                | Michael Voss          |
| 30.01. | Ökumenischer Begegnungsabend |                       |

### Februar 2025

- |        |  |                    |
|--------|--|--------------------|
| 06.02. | Lukas 8,40-56  | Christoph Frische  |
| 13.02. | Lukas 9,46-50  | Pfr. Martin Engels |
| 20.02. | Lukas 10,38-42   | Hans Würzbach      |
| 27.02. | „Kirchen-Geschichten - Entdeckungen in Kirchen und Kathedralen"<br>Eckard M. Geisler |                    |



## Treffpunkte im Waterhüskén

Die erste **Mitarbeiterbesprechung** im neuen Jahr ist für den **8. Januar** um 19.30 Uhr angesetzt. Die Einladung, auch mit den Zugangsdaten für die Teilnahme per Videokonferenz, wird rechtzeitig per WhatsApp und E-Mail verschickt.

Der **Vorstand** kommt zur ersten Sitzung 2025 am **12. Februar** um 19.30 Uhr . zusammen. Über den Ort und die Form der Durchführung informieren wir frühzeitig.

**Heimzeit** – Im neuen Jahr kommt die Heimzeit am Sonntag, dem **19. Januar**, zum obligatorischen **Schrottwichteln** zusammen.

Das zweite Heimzeittreffen fällt auf den **16. Februar**. Genauere Informationen zu beiden Terminen werden zusätzlich per WhatsApp und E-Mail bekannt gegeben oder können bei Dagmar Hannes (Telefon: #####) und Annkatri Konrad (Telefon: #####) erfragt werden.

**Casino-Royal** – Die Termine des Spielenachmittags „Casino-Royal“ im Januar und Februar können telefonisch bei Dagmar Hannes (Telefon: #####) und Ulrike Krampitz (Telefon: #####) erfragt werden.

**Handarbeitsgruppe** – Für die Wintermonate wird die Anfangszeit auf 17.00 vorverlegt. Ende ist gegen 19.30 Uhr. Informationen für Handarbeitsbegeisterte gibt es bei Dagmar Hannes (Telefon: #####).



**KIA** – Die nächsten **KIA-Samstage** von 10 bis 13.30 Uhr für Kinder im Grundschulalter sind am **18. Januar** und **8. Februar**. Aktuelle Flyer zur Werbung und Erinnerung liegen im Heim aus. Aktuelle Infos zu KIA sind über den untenstehenden QR-Code auf unserer Homepage abrufbar.



Helferinnen und Helfer sind auch für kürzere Dienste an den Samstagen herzlich willkommen und können sich bei den leitenden Mitarbeiterinnen, Annkatri Konrad (Telefon: #####) und Katrin Mombächer (Telefon: ##### – #####) melden.

## Monatsspruch Januar

**Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde;  
tut denen Gutes, die euch hassen!  
Segnet die, die euch verfluchen;  
betet für die, die euch beschimpfen!**

Lukas 6,27-28



**CVJM BOARDGAMERS**

## Ab 2025: Neuer Spielertreff im Waterhüsken

Nicht zuletzt als Folge der Coronazeit erfährt das analoge Gesellschaftsspiel seit einigen Jahren einen spürbaren Zulauf und bringt Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und Couleur (wieder) zusammen an den Spieletisch. Dabei bietet die heutige Welt der Brett- und Kartenspiele inzwischen deutlich mehr als die bekannten Klassiker wie Monopoly, Uno oder Mensch ärgere Dich nicht.

Vor diesem Hintergrund möchte der CVJM Ronsdorf sein Gruppenangebot gerne erweitern und wird hierzu die Türen seines Vereinsheims zunächst an jeweils einem Sonntag im Quartal nachmittags für einen neuen Spielertreff öffnen. Auftaktermin wird Sonntag, der 23. Februar 2025 zwischen 15.00-17.30 Uhr sein. Die Folgetermine werden dann jeweils frühzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns, alle Spielebegeisterten und Interessierten ab 14 Jahren zu unserem neuen Spielertreff unter dem Namen „CVJM BoardGamers“ einzuladen. Egal, ob Kartenliebhaber, Brettspielstrategie oder einfach nur auf der Suche nach einem geselligen Nachmittag – bei uns ist jeder willkommen!

Kommt vorbei, bringt gerne eure Lieblingsspiele mit und lernt neue Spiele und nette Leute kennen! Wir werden am 23.2.2025 auf alle Fälle das Party- und Musikspiel „Hitster“ im Gepäck haben. Für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf sicherlich kurzweilige Stunden voller Spaß und Gemeinschaft! Für Fragen und Anregungen stehen Kristin Mross und Sören Diehl (unter: the-deal@tonline.de oder ##### – #####) sehr gerne zur Verfügung.

P.S.: Der neue Spielertreff versteht sich als Ergänzung zu der bereits bestehenden CVJM-Gruppe Casino Royal, die tendenziell eher das klassische Gesellschaftsspiel im Fokus hat und hiermit ihrem Spielspaß auch weiterhin zu den bekannten Terminen nachgehen wird.

Sören Diehl



## Tannenbaumaktion 2025 mit geändertem Konzept

„Allüberall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein sitzen“, damit ist es spätestens am **Samstag, dem 11.01.2025** aus, wenn die Tannenbäume in den Wohnzimmern ihre weihnachtliche Pflicht getan haben und ihr Nadelkleid verlieren. Dann ist es an der Zeit, die 42. Tannenbaumaktion zu starten.

Wir würden uns freuen, wenn außer den CVJM-Familien auch viele andere Weihnachtsbaumbesitzer in Ronsdorf und Umgebung ihre vor sich hin nadelnde Tanne bei uns für die Abholung anmelden. Seit einigen Jahren, und das schon vor der Corona-Zeit, verzeichnen wir einen Rückgang der abzuholenden Tannenbäume – leider! In unsere 42. Tannenbaumaktion gehen wir mit einem neuen Konzept, dass unter dem Begriff **Kreislaufwirtschaft** bekannt ist. Am

Sammelplatz in der oberen Scheidtstraße werden die Tannenbäume nicht mehr in einem Container gesammelt und später abtransportiert, sondern an Ort und Stelle mit einem leistungsstarken Benzin-Häcksler zerkleinert. Das Häckselgut wird an alle, die daran für den eigenen Garten Bedarf haben, in Eimern abgegeben, gegebenenfalls auch nach Hause gebracht. Gerne nehmen wir für die geschredderten Bäume ebenfalls Spenden entgegen.

Die telefonische Anmeldung der Tannenbäume ist am **9. und 10. Januar 2024** zwischen 17.00 und 20.00 Uhr möglich. Die Telefon-Nummern sind:

#### / ### ## ## bei **Familie Hannes** und

#### / ### ## ## bei **Familie Koch**.

Zusätzlich kann der ausgediente Tannenbaum **online** über die **Internet-adresse: [cvjm-tannenbaumaktion.de](http://cvjm-tannenbaumaktion.de)** angemeldet werden.

Wer bei der TBA mithelfen möchte, kann zum gemeinsamen Frühstück um 9.00 Uhr ins Waterhüsken kommen. Etwa ab 9.30 Uhr starten die Helferteams, um die angemeldeten Tannenbäume in Ronsdorf und der näheren Umgebung gegen eine Spende abzuholen. Fußgruppen mit Bollerwagen und drei LKW-Teams sammeln die Tannenbäume ein.

Wenn möglich, bitten wir die Spende unbar durch Überweisung zu leisten. Die nötigen Informationen wie IBAN und QR-Code sind auf den Flyern der Tannenbaumaktion und dem Internet-Anmeldeformular zu finden.

Der Erlös der Tannenbaumaktion ist weiterhin für die Unterstützung unserer Partnerschaft zum YMCA Wellington in Freetown, der Hauptstadt von Sierra Leone, gedacht.

Dazu dient u.a. auch die Teilnahme von Sara von der Heyden und Edelgart Kipka an der Delegationsreise des CVJM-Westbundes vom **11.01.-25.01.2025** (im letzten MAZ hatten wir hier einen Druckfehler) nach Sierra Leone.

Desweiteren benötigen wir für die anstehenden Renovierungsarbeiten im Waterhüsken selbst auch finanzielle Mittel. Natürlich freuen wir uns auch über Spenden, ohne das alte Tannenbäume abgeholt und gehäckselt werden.



## **Männerkreis Ü50 lädt ein zum Besuch des NRW-Landtags**

Auf Einladung von Pfr. Martin Engels vom Evangelischen Büro des Landes NRW konnte zwischenzeitlich ein Termin für den Besuch des NRW-Landtags gefunden werden. Am **Donnerstag, 30. Januar 2025** kann der Männerkreis den Landtag besichtigen – auch die Frauen sind eingeladen. Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Um **13.00 Uhr** werden wir in der Eingangshalle des Landtags erwartet. Das Programm sieht danach folgendermaßen aus:

13.00 Uhr - Ankunft und Sicherheitscheck

13.30 Uhr - Einführung

14.00 Uhr - Tribüne

15.00 Uhr - Möglichkeit zur Diskussion mit einer/einem Abgeordneten

16.00 Uhr - Kaffee + Kuchen

16.30 Uhr - Programmende

Die Fragen zur Anreise nach Düsseldorf klären wir Anfang des neuen Jahres. Mittels E-Mail werden alle Teilnehmenden darüber unterrichtet. Die letzten Anmeldungen sind bitte bis spätestens 12. Januar an Hans Würzbach zu geben.

## Bibelstunde zum 182. Gründungstag



Am 25. Oktober 2024 durfte unser CVJM den 182. Geburtstag feiern. Der Einladung zur gemeinsamen Bibelstunde waren 15 Mitglieder des Vereins gefolgt, drei Mitglieder hatten sich entschuldigt. Für die Bibelstunde konnten wir den Geschäftsführer des Evangelischen BIBELWERKS im Rheinland, Pfr. Christoph Melchior, gewinnen, der nicht direkt von der Wuppertaler Zentrale nach Ronsdorf kam, sondern aus Bonn, wo er wohnt und sich mit seiner Ehefrau eine Pfarrstelle teilt. Wir sind ihm sehr dankbar, dass er den Weg nicht gescheut hat und am Abend zu uns ins Vereinsheim kam, um die Bibelstunde zu übernehmen. Wie schon in den vergangenen Jahren hatten wir für die Bibelstunde nicht ein spezielles Thema ausgesucht, sondern nahmen den Text aus der fortlaufenden Bibellese. Die Tageslosung aus Sprüche 4,13:

„Halte dich an die Unterweisung, lass nicht von ihr ab, bewahre sie, denn sie ist dein Leben“, passte gut zum Tagestext aus dem 2. Korintherbrief 3,1-11, den Pfr. Melchior auslegte. Der Text handelt von Empfehlungsschreiben für die christlichen Gemeinden und die Welt, die nicht mit Tinte geschrieben sind. Die Empfehlungsschreiben sind die Menschen der Gemeinden, sind die Mitglieder des CVJM, sind wir, und an uns entscheidet sich, ob unsere Gemeinde, unser CVJM oder unsere Gruppe einladend für alle anderen ist. Darum ging es! Mit der Abendmahlsfeier endete die Bibelstunde zum Jahresfest 2024. Zugleich erläuterte Pfr. Melchior auch die Arbeit des Bibelwerks, dass in der Rudolfstraße seinen Sitz hat und lud zu einem Besuch in die Räume des Bibelwerks ein. Für alle Altersstufen hat das Bibelwerk entsprechende Angebote, die sich in den ausgelegten Info-Materialien nachlesen lassen.

Mit dem 182. Geburtstag konnten wir zugleich auf die 70-jährige Vereinszugehörigkeit von Klaus Clever „anstoßen“, der damit so lange dem Verein angehört, wie das Waterhüsken im Besitz unseres CVJM ist. Am Jahresfest 1954, das am 23. und 24. Oktober gefeiert wurde, übernahm der CVJM das Vereinsheim formell von der Stadt Wuppertal. Der Abend fand seinen Ausklang mit Gesprächen bei Saft, Mineralwasser und Knabberzeug.

## Weitere Rückblicke auf Oktober und November

Der sonntägliche **Treffpunkt der Heimzeit** machte am 20.10. einen Ausflug bei freundlichem Herbstwetter durchs Bergische Land nach Lieberhausen. In

der Nähe von Gummersbach prägen neben schiefergedeckten Fachwerkhäusern eine Reihe markanter Kirchen das Bergische Land. Dort steht die bekannteste „Bunte Kerke“ von insgesamt fünf bunten Kirchen des oberbergischen Landes, die in den Orten Müllenbach, Wiedenest, Marienhagen, Marienberghausen und eben



Lieberhausen zu finden sind. Die kleine Wehrkirche mit seiner dreischiffigen gewölbten Basilika aus dem 11. Jahrhundert gab den Menschen durch die Jahrhunderte Geborgenheit in den Zeiten von Krieg und Not.

12 Personen ließen sich zur Fahrt nach Lieberhausen einladen und genossen die gemeinsame Zeit bei der Besichtigung der „Bunten Kerke“. (Foto oben: Monika Liefke)



Ihre farbenprächtige Ausmalung hat zur Bezeichnung „Bunte Kirche“ geführt. Die Bilder richteten sich vor allem an die ländliche Bevölkerung der Region, die weder lesen noch schreiben konnte, und dienten als „stumme Predigt“ für die Menschen.

Die Rückfahrt führte vorbei an der Aggertalsperre und über den Unnenberg, der mit 506 m über Meereshöhe



Das Foto oben zeigt die Farbenpracht der biblischen Szenen in der Kirche, während das Foto links die Wehrhaftigkeit der Kirche vermittelt. (Fotos: Rosi Würzbach)



der dritthöchste Berg des Oberbergischen Kreises ist und von seinem Aussichtsturm bei guter Sicht den Blick bis zum Siebengebirge, dem Kölner Dom und tief ins Hochsauerland ermöglicht. Für uns reichte der Blick auf die malerisch gelegene Genkeltalsperre. Weiter ging die Fahrt bei einsetzender Dämmerung über Marienheide, Wipperfürth und Remscheid-Lennep zurück nach Ronsdorf, wo der schöne Nachmittag endete.

Der kulinarische Höhepunkt folgte nach dem kulturellen Highlight im Landgasthof Reinhold. Dort gab es die über die Region hinaus bekannten **Lieberhäuser Eierkuchen**, die so hoch wie eine Sahnetorte sind und als süße oder herzhaft ausgeführt werden. Eine Anmeldung ist sinnvoll, denn der Gasthof ist am Nachmittag gut besetzt. (Foto links: Rosi Würzbach)

## Zweimal im Monat geht es bei „Casino Royal“ hoch her

Im Abstand von 14 Tagen treffen sich regelmäßig 12 Personen zum Nachmittag der Spielgruppe in fröhlicher Runde im großen Raum des CVJM Heims.



(Foto: Fritz Krampitz)

Damit ist der „runde“ Tisch komplett besetzt, wie das Foto links zeigt. Während in den Spielcasinos von Las Vegas, Hohensyburg und Baden-Baden Poker, Black Jack und Roulette gespielt wird, wird in Ronsdorf „aufgestockt“. Das heißt, zwei Stunden lang klappern die Würfelbecher. Gewonnen hat die- oder derjenige, der zuerst 25.000 oder mehr Punkte zusammenge-

würfelt hat. Wie diese Punktzahl übertrumpft werden kann? Nun ja, wer das wissen möchte, darf gerne in die Spielerunde kommen und es selbst ausprobieren.

## Das sieht gut aus!

Der ehemalige „Blaue Salon“, wohl so genannt, weil dort ein blauer Teppich lag, wird zu einem schönen gemütlichen Raum. Dieser Raum wird sicherlich ein schöner Rückzugsort für ruhige Gespräche und kleine Runden, aber auch eine schöne Spielecke für Kleinkinder.



Im letzten MAZ waren die begonnenen Renovierungsarbeiten deutlich zu sehen, das Fenster war ausgetauscht und die Wände mit neuen Rigips-Platten verkleidet. Inzwischen hat sich wieder einiges getan. Alles wurde fein gespachtelt, mit Vlies-Tapete beklebt und weiß und braun gestrichen. Außerdem wurden ein neuer Heizkörper und eine neue Deckenlampe installiert. (Foto: Hans Würzbach)

Wie man sieht, sind die Wände und die Decke soweit fertig. Burkhard Meister, Philipp Schubert, Fritz Krampitz und Daniel Koch haben in wechselnder Besetzung viele der Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt.

In den nächsten Wochen wird ein neuer Boden die Renovierungsarbeiten in diesem kleinen Raum abrunden.

Unsere große Spendenaktion im November trägt Früchte. Bis heute (Anfang Dezember) haben wir Spenden vom Hilfswerks des Lions Club Wuppertal Schwebebahn e.V. und von den Firmen Knipex, Lumbeck & Wolter und Rassek & Partner Brandschutzingenieure erhalten. Die Stadtsparkasse Wuppertal und die KD Bank Dortmund haben uns auch ihre Unterstützung zugesagt. Daneben gibt es auch private Spender. Vielen Dank dafür!

Damit haben wir für die nächsten anstehenden Arbeiten auch die finanziellen Mittel zur Verfügung. Schön, dass es weiter gehen kann. Das Geld reicht aber noch nicht für alle notwendigen Arbeiten, und auch nicht für unsere besonderen Wünsche (wie im letzten MAZ beschrieben).

So bitten wir weiterhin um Spenden für die Heimrenovierung. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende für die Renovierung unseres Waterhüskens. Spenden können weiterhin auf unser Konto bei der KD-Bank Dortmund, IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10, mit dem Stichwort „Heimrenovierung“ überwiesen werden.

Katrin Mombächer

## Monatsspruch Februar

**Du tust mir kund den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11

# Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Januar und Februar Gottes Segen für das neue Lebensjahr

## Herzlichen Glückwunsch allen Jubelkonfirmanden

Am 20.10.2024 gab es für die Jubiläumsjahrgänge 1974, 1964, 1959, 1954 und 1949 einen besonderen Grund zum Feiern. Eingeladen waren alle Goldkonfirmanden, Diamantene Konfirmanden, Eiserne Konfirmanden und so fort zum Jubiläumsgottesdienst in die Lutherkirche. Nach den Fotos aus unseren Ronsdorfer Lokalzeitungen können wir folgenden Mitgliedern aus unseren Reihen nachträglich gratulieren: Brigitte Brosig, Klaus Clever, Gerhard Haack, Joachim Mann und Hans-Friedrich Reimer. Wir hoffen, niemanden auf den Fotos übersehen zu haben.

### Ein weiterer Grund zur Freude

**„Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine  
einmalige Geschichte,  
sondern ein Geschenk, das immer bleibt.“**

Martin Luther



### Terminübersicht 2025

- |            |                                      |
|------------|--------------------------------------|
| 11.01.     | Tannenbaumaktion                     |
| 26.–31.01. | Ökumenische Begegnungswoche Ronsdorf |
| 15.03.     | Jahreshauptversammlung               |

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März/ April 2025  
ist der 10. Februar.**

# Ökumenische Begegnungswache 2025

## in Ronsdorf von Sonntag, 26. Januar bis Freitag, 31. Januar



(Fotos: Burkhard Lieverkus / Foto von St. Joseph: Brigitta Biesenbach)

Thema: „Miteinander Hoffnung leben“ Veranstaltungsort: Evang. Gemeinde, Bandwikerstr. 15 Eröffnungsgottesdienst am 26. Januar 2025 um 17.00 Uhr in der Lutherkirche				
Tag	Beginn	Thema	Leitung u. Andacht	Musik, Gestaltung
So. 26.1.	17.00 h	Eröffnungsgottesdienst „Ronsdorf singt“ - Hoffnung verbreiten	Friederike Slupina-Beck	Christian Auhage und Anne Simon
Mo. 27.1.	19:30 h	Gebetsabend Hoffnung für den Nächsten (1. Thess. 5, 14-15)	Reinhard Konrad Jürgen Zielke-Reinhardt	Brigitte Gerling-Halbach
Di. 28.1.	19:30 h	Gesprächsabend Hoffnung für die Welt (1. Thess. 5, 13)	Jochen Denker Theresa Hennecke	Brigitte Gerling-Halbach
Mi. 29.1.	15:30 h	Nachmittagsveranstaltung Hoffnung schöpfen (1. Thess. 5,16-18)	Michael Böttcher Hans Würzbach	Friederike Slupina-Beck
Mi. 29.1.	19:30 h	Taizé - Abend Hoffnung schöpfen (1. Thess. 5,16-18)	Friederike Slupina-Beck und Feilizitas Kehrenberg	
Do. 30.1.	19:30 h	Gebetsabend Hoffnung erleben (1. Thess. 5, 19-20)	Sebastian Straßburger Rudolf Strauch	Gerhard v.d. Heyden
Fr. 31.1.	19:30 h	Abschlussabend Hoffnung bringt ans Ziel (1. Thess. 5, 23-25)	Stefan Zahn, Michael Voss und Jan Primke	

# Unsere Gruppenangebote

## KIA

einmal monatlich samstags  
10.00 bis 13.30 Uhr  
für alle Kinder im Grundschulalter  
Katrin Mombächer \*  
Annkatrin Konrad \*

## Arbeitskreis Sierra Leone

Edelgart Kipka \*

## Heimzeit

am 2. Sonntag des Monats um  
15.00 Uhr für Groß und Klein  
Dagmar Hannes \*  
Annkatrin Konrad \*

## Handarbeitsgruppe

montags von 17.00 bis 19.30 Uhr  
Dagmar Hannes \*

## Sport

**11 Freunde - Fußball** ab 18 Jahren  
14-tägig montags in den **ungeraden**  
Kalenderwochen um 20.30 Uhr auf  
der Bundeshöhe  
Julian Ahlers \*

## Bibelstunde

donnerstags 20.00 Uhr für alle  
Mitglieder und Freunde  
Hans Würzbach \*

## Hausbibelkreis

mittwochs 9.30 Uhr  
im Waterhüsken  
Marion Frische \*

## Cevi - Frauenkreis

einmal monatlich mittwochs  
um 18.00 Uhr  
Marion Frische \*

## Männergruppe „Ü50“

vierteljährlich freitags 19.30 Uhr  
Gerhard Haack \*  
Joachim Mann \*  
Hans-Friedrich Reimer \*

## „Casino Royal“ - Spielenachmittag

für Erwachsene  
2x im Monat am Dienstag nach  
Absprache um 14.30 Uhr  
Dagmar Hannes \*  
Ulrike Krampitz \*

## „CVJM BoardGamers“ - Spielertreff

vierteljährlich sonntags 15.00 Uhr  
Sören Diehl \*  
Kristin Mross \*

---

## Vorstand

Arne Würzbach \*  
Christine Heuser \*  
Annkatrin Konrad \*

Sören Diehl \*  
Burkhard Meister \*  
Katrin Mombächer \*  
Hans Würzbach \*

Hauseltern im Waterhüsken  
Annette und Daniel Koch \*

## Impressum:

CVJM Ronsdorf e.V., Vereins-Register-Nr. 1731

Vereinsheim Kniprodestraße 10 Verantwortlich für den Inhalt: Hans Würzbach

Konten: **KD-Bank eG Dortmund, IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10**

**Volksbank Bergisch Land, IBAN DE35 3406 0094 0008 5346 12**

Internet: <https://www.cvjmrnsdorf.de> E-Mail: [info@cvjmrnsdorf.de](mailto:info@cvjmrnsdorf.de)